

## GRUNDLAGEN

- Die Gemeinden sind gemäss Planungs- und Baugesetz des Kantons Zürich (PBG) für den Schutz der Objekte von kommunaler Bedeutung zuständig (§ 211 Abs. 2 PBG).
- Dazu ist ein **Inventar der kommunalen Schutzobjekte** zu erstellen. Das Inventar ist **behördenverbindlich** und die Gemeinde sorgt bei all ihren Aufgaben dafür, dass die Inventarobjekte geschont werden.
- Gemeinde hat die Pflicht, für einen **nachhaltigen und langfristigen Schutz der Objekte** zu sorgen. Der Unterhalt und die fachgerechte Pflege muss gesichert werden. Der Schutz wird mit der **Schutzverordnung** sichergestellt. Die Schutzverordnung ist **grundeigentümergebunden**.
- Vorhandene Inventare sind nach einer gewissen Zeit auf ihre Aktualität hin zu überprüfen und **nachzuführen**.



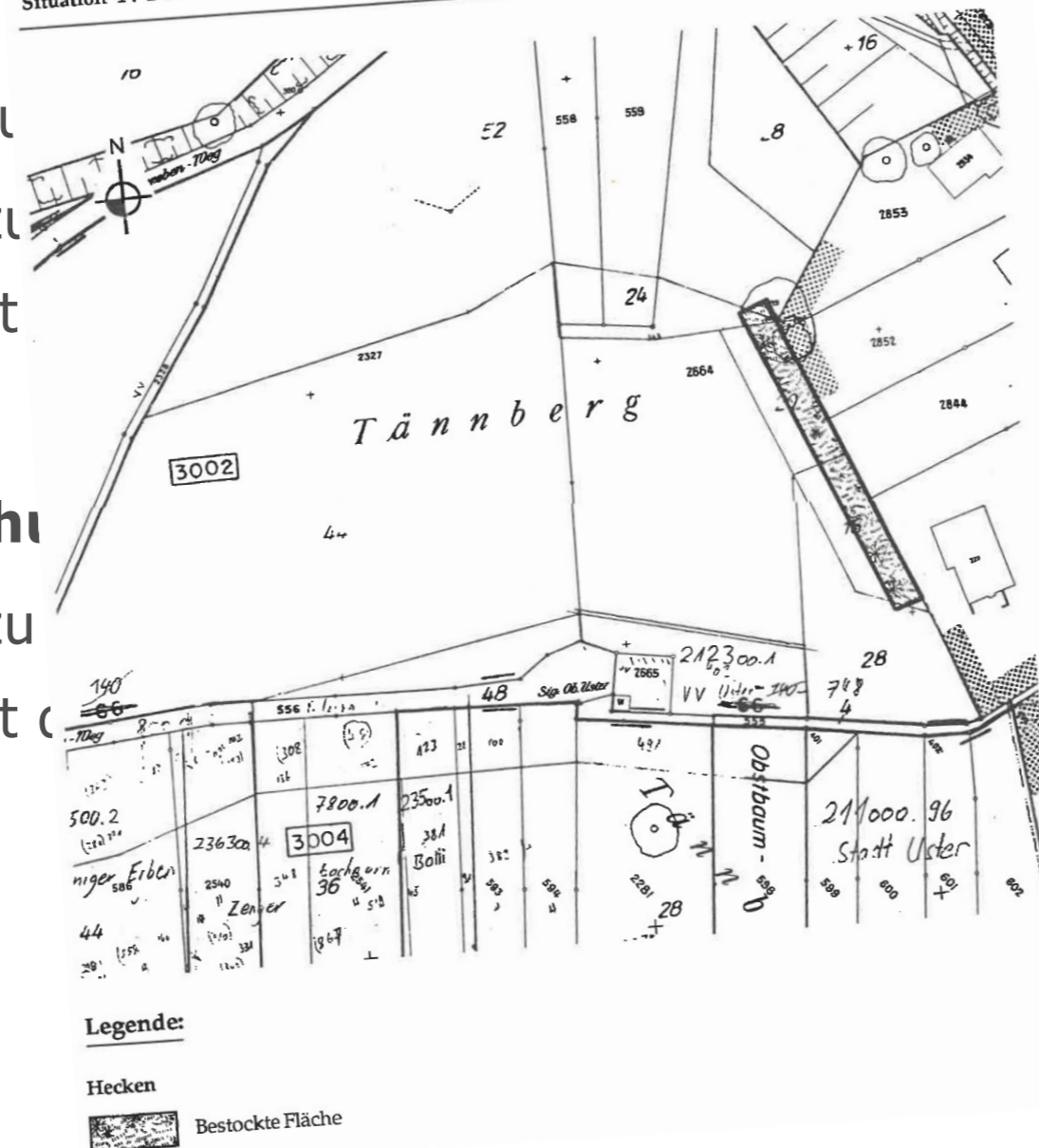
Kanton Zürich  
Stadt Uster

# Verordnung zum Schutze der Naturobjekte von kommunaler Bedeutung

Nr. 548 d

Objekt: Hecke Tännbrig, Nossikon

Situation 1: 1'000



## WAS ICH IN USTER

- Ein **Inventar** der Naturobjekte
- 10 Bundesordner zu den Objekten
- einen CAD-Plan mit den Objekten
- Eine **kommunale Schutzverordnung**
- 10 Bundesordner zu den Objekten
- einen CAD-Plan mit den Objekten

dem Jahr 1989 mit:  
(1. Jahrgang)

(Änderungen in den Objektplänen)

# ÜBERARBEITUNG – WAS ES BRAUCHT TEIL I

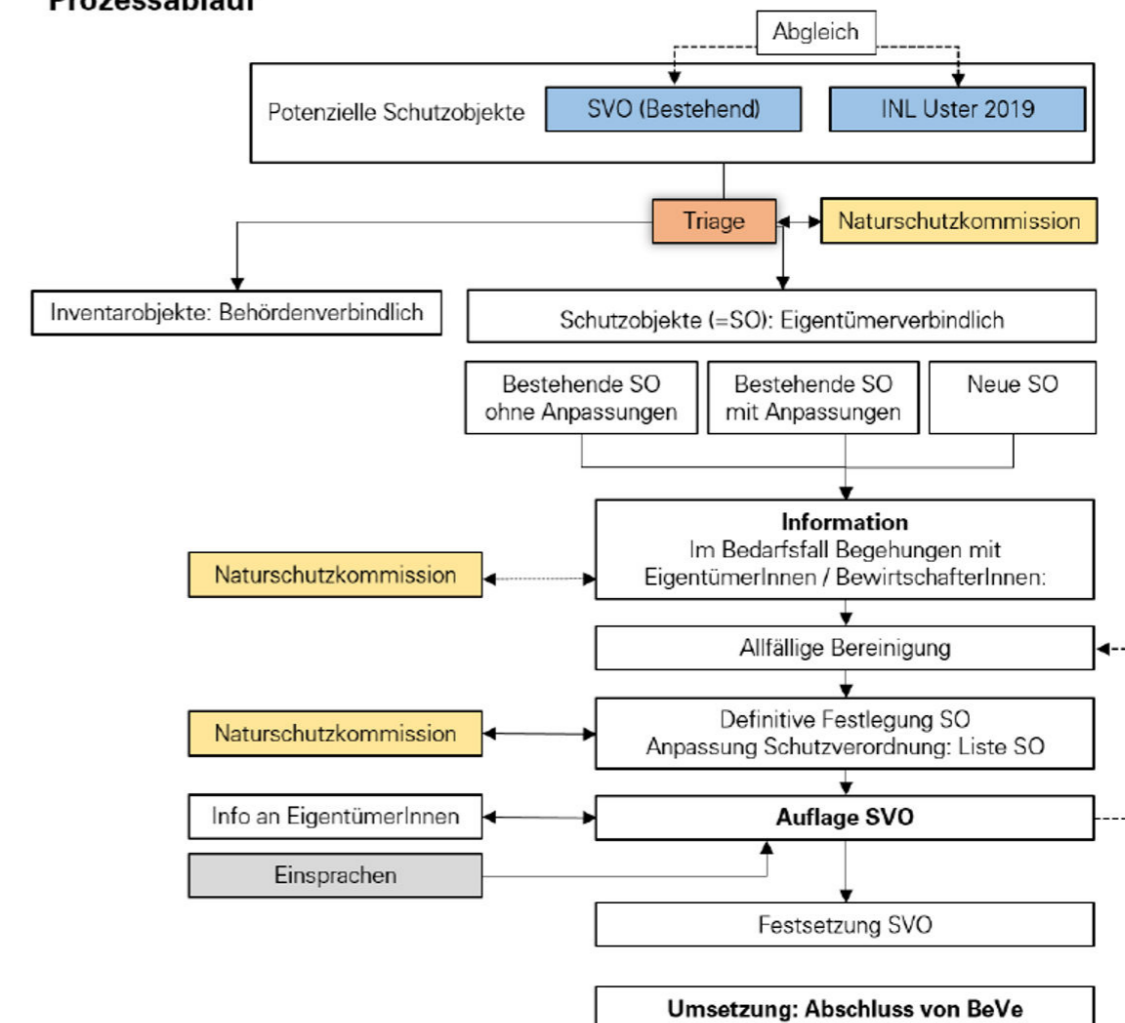
- **Politischer Auftrag**
- **Klarer Ablauf / Plan:**

## INL

|  |
|--|
| <b>0. Projektkoordination mit Auftraggeberin</b>                           |
| Sitzungen (Annahme: 3 Sitzungen à 1.5h plus Weg), Projektplanung           |
| <b>a. Zieldefinition</b>   |
| Zusammentrag gesetzl. Grundlagen und Benchmarking (andere Gemeinden)       |
| Festlegung Wirkung und Ziele mit Auftraggeberin                            |
| <b>b. Digitalisierung bestehendes Inventar</b>                             |
| Aufbau GIS-Datenbank (bestehendes Inventar) & Bearbeitungsumfeld           |
| Digitalisierung Flächen inkl. Perimeteranpassungen (Annahme: 8 Obj. Pro h) |
| <b>c. Definition Kriterien</b>   |
| Entwurf Kriterienkatalog inkl. Plausibilitätskontrolle                     |
| Festlegung Kriterienkatalog mit Auftraggeberin                             |
| Allfällige Nachjustierung nach Überprüfung von 1/3 der Objekte             |
| <b>d. Technischer Aufbau</b>   |
| Aufbau GIS-Datenbank (neues Inventar) & Bearbeitungsumfeld                 |

## SVO

### Prozessablauf



# HERAUSFORDERUNG - ES ALLEN RECHT MACHEN?



## ÜBERARBEITUNG WAS ES BRAUCHT - TEIL II

### Verwaltung

- **Kommunikation/Information**

frühzeitig, mehrmals, einfach  
alle Akteure einbeziehen

*Humor*

- **Vertrauen**

muss erarbeitet werden

*Pragmatismus*

- **gegenseitiger Respekt**

gegenüber Meinungen und Rollen

*dicke Haut*

- **Fachwissen**

hilft

*gute Externe Beratung*

### Von der Lokalen NS-Sektion

- **Lokalwissen**

Orchideenstandorte  
Gebäudebrüter  
Fledermäuse

- **Kompromissbereitschaft**

*Vertrauen in die Verwaltung*



## WAS ICH NOCH SAGEN WOLLTE

- Inventare und Schutzverordnungen sind auf kommunaler Stufe nicht der Schlüssel zu mehr Biodiversität





**FRAGEN?**